

Verdienter Auswärtssieg

Am vorletzten Wochenende waren die Mannschaften des SVJ zu Gast in Dalkingen.

Die erste Mannschaft hatte sich im Kampf um die Spitze im Mittelfeld viel vorgenommen und es begann auch gleich richtig gut: Timo Ziegler konnte bereits nach 4 Minuten Spielzeit die 0:1-Führung erzielen. Anschließend war die Partie ausgeglichen, wobei der SV sicher stand und selbst die besseren Kombinationen nach vorne zeigte. Das Spiel wurde zudem von vielen Zweikämpfen geprägt und war dadurch sehr intensiv. Nach einem Abstimmungsfehler in der Jagstzeller Defensive konnten die Hausherren den Ausgleich erzielen (20.). Anschließend sah der SVJ noch eine gelb-rote Karte, sodass man ab sofort in Unterzahl spielte. Jedoch wurde dieser Rückschlag gut weggesteckt und schnell von Timo Ziegler gekontert, als er sich erst gegen zwei Abwehrspieler durchsetzt und zum 1:2 einschob (22.). In der Folge war kein Leistungsnachlass zu spüren und man ging verdient mit einer Führung in die Halbzeitpause.

Nach der Pause war man trotz Unterzahl die bessere Mannschaft. Man konnte viele schnelle Konter setzen, die stets gefährlich waren. Die Dalkinger Angriffe scheiterten meist an der Jagstzeller Abwehr oder wurden schwach ausgespielt. In der 55. Minute konnte Marcel Gerstmeier einen Jagstzeller Konter zum verdienten 1:3 abschließen. Nun schienen die Verhältnisse klar dargestellt. Jedoch sah man in der 65. Minute einen weiteren Platzverweis und es wurde fortan 11 gegen 9 gespielt. Die Dalkinger konnten aus dieser numerischen Überlegenheit keinen Vorteil ziehen, da die Jagstzeller Spieler mit großem Willen und der nötigen Cleverness sicher verteidigten und auch einige Entlastungsangriffe setzten konnten. Ab der 80. Minute spielten auch die Hausherren nur noch zu zehnt. Die restliche Spielzeit brachte für beide Mannschaften keine nennenswerten Tormöglichkeiten mehr ein.

Ein sehr starkes Spiel vom SVJ, das er somit hochverdient gewann. Man zeigte eine stark verbesserte Leistung, war hoch konzentriert. Besonders hervorzuheben waren der Siegeswille und die Moral der Mannschaft, welche trotz zweier Platzverweise nicht nachließen.

Die Reserve begann ihr Spiel gegen Dalkingen konzentriert, jedoch nicht mit der nötigen Geschwindigkeit und dem Willen in der Offensive. Die Hausherren waren durch ihre schnellen Konter stets gefährlich. Trotzdem hatte der SV die besseren Chancen und hätte bis zur Halbzeit mindestens ein Tor machen müssen. Stattdessen schossen die Hausherren die Führung. In der zweiten Hälfte begann das Spiel zunächst zerfahren. Mit zunehmender Spieldauer wurde der SVJ stärker und konnte nun das Kombinationsspiel besser aufziehen. So kam man schließlich zum Ausgleich. In der Folge drückte man auf den Sieg. Dieser wurde leider aufgrund der schlechten Chancenverwertung und vieler unglücklichen Schiedsrichterentscheidungen nicht mehr erreicht. Aufgrund der schwächeren ersten Hälfte muss den Punktverlust selbst verantworten. Somit endete die Serie bei 14 Siegen in Folge.

Torschütze: Marcel Gerstmeier

Unter der Woche war man zum Nachholspiel in Adelmansfelden zu Gast.

In der Anfangsphase war sofort was los. Der SVJ kam gleich in den ersten Minuten zu zwei richtig guten Torchancen, die jedoch leider nicht verwertet wurden. Im Gegenzug schlugen dann die Hausherren zu und konnten mit 1:0 in Führung gehen (6.). Die Partie verlief zunächst ausgeglichen mit leichten Feldvorteilen für den SVJ. Die großen Tormöglichkeiten blieben jedoch aus. Das Spiel fand vor allem im Mittelfeld statt und war durch viele Zweikämpfe geprägt. In der 34. Minute konnten die Hausherren per Kopfball die Führung auf 2:0 erhöhen. Zu diesem Zeitpunkt war dies ein wenig glücklich. Bis zur Pause passierte nicht mehr viel.

In der zweiten Hälfte war der SV gewillt, den Rückstand wettzumachen. Dies gelang auch recht gut: Schon in der 49. Minute konnte Timo Ziegler auf 2:1 verkürzen. In der Folge machte der SV immer mehr Druck und war nun klar spielbestimmend. Die Hausherren spielten nur noch hohe, lange Bälle nach vorne, die von der stabilen Jagstzeller Defensive abgewehrt werden konnten. So blieben die Hausherren in Hälfte zwei ohne nennenswerte Torchance. Der SVJ hatte nun einige schöne Kombinationen. Eine davon konnte Daniel Sünder zum 2:2-Ausgleich abschließen. In der Endphase konnte man sich noch ein paar Chancen herauspielen, jedoch reichte es nicht mehr für das entscheidende Tor.

Eine starke zweite Hälfte besorgte dem SV ein Unentschieden. Bei etwas konzentrierterer Abwehrleistung in der ersten Hälfte wäre ein Sieg verdient gewesen.

Gegen Adelmansfelden begann die Reserve stark und zeigte den Hausherren sofort, wer die bessere Mannschaft ist. Man ließ dem Gegner kaum Luft zu atmen und spielte hohes Pressing. Die 3:0 Pausenführung hätte noch höher ausfallen müssen. In der zweiten Hälfte erhöhte man schnell bis auf 5:0. Anschließend kam ein kleiner Bruch im Jagstzeller Spiel und der Gegner kam auch zu Chancen: das 5:1 war die Folge. Daraufhin wurde der SV wieder etwas souveräner, konnte die Vielzahl seiner weiteren Chancen nicht mehr erfolgreich gestalten. Ein hochverdienter Sieg, der bei guter Chancenverwertung zweistellig ausfallen kann.

Torschützen: Felix Riethmüller, Patrick Zeller (2x), Daniel Sünder, Christoph Schindler

Am vergangenen Sonntag konnte man die SG Schrezheim in Jagstzell begrüßen.

Der SV begann ganz ordentlich und wollte an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen. Die gewohnt lauf- und kampfstarken Gäste hielten gut dagegen und zeigten sofort ihre auf Konter ausgerichtete Taktik. Diese schien genau die richtige zu sein: in der 14. Spielminute konnten die Gäste mit 0:1 in Führung gehen. In der Folge zeigte sich ein unverändertes Bild: Der SV versuchte das Spiel zu machen, konnte sich jedoch nicht die ganz großen Chancen herauspielen, während die Gäste weiterhin auf ihre Konter vertrauten, diese aber nun auch nicht mehr so gut ausspielen konnten.

In der zweiten Hälfte sah man eine Wiederholung der ersten. Der SV machte das Spiel und die Gäste konterten wieder. Und auch diesmal konnten sie früh in der Halbzeit einen dieser Konter erfolgreich zu Ende spielen: in der 65. Minute erhöhten die Gäste auf 0:2. Und wiederum versuchte der SVJ nochmal heranzukommen, doch die Gäste standen in der Defensive nun sicher und machten auch nach vorne mehrere Aktionen. Bis zum Schluss passierte so nicht mehr viel und die Gäste gewannen dank ihrer disziplinierten und konzentrierten Leistung verdient.

Die Reserve begann sehr stark und konnte auch gleich in Führung gehen. In den ersten 20 Minuten kam der Gegner kaum aus der eigenen Hälfte. Hierbei versäumte man es, die Führung auszubauen.

Anschließend schaltete man einen Gang zurück und bekam prompt den Ausgleich. In der zweiten Hälfte war man jederzeit die spielbestimmende Mannschaft, allerdings fehlten die ganz großen Torchancen. Gegen Ende des Spiels warf man nochmals alles nach vorne und musste dann in der 93. Minute auch noch den zweiten Gegentreffer hinnehmen. Eine unglückliche Niederlage, die man sich jedoch selbst zuschreiben muss, da man die Leistung der Anfangsphase nicht komplett durchzog.
Torschütze: Moritz Stark

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, dem 10.05., sind die Jagstzeller Mannschaften zu Gast in Rindelbach.

Spielbeginn:	1. Mannschaft	15 Uhr
	2. Mannschaft	13 Uhr

Beide Mannschaften hoffen auf zahlreiche Unterstützung unserer Anhänger, um in diesen Derbys erfolgreich bestehen zu können.